

STEYR SOILXPLORER BODENSENSOR: INNOVATIVE TECHNIK „VERTIEFT“ DAS WISSEN DER LANDWIRTE ÜBER IHRE BÖDEN UND STEIGERT DIE EFFIZIENZ DER BODEN BEARBEITUNG!

Analyse der Bodenstruktur in Echtzeit für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung. Automatische Kartierung verschiedener Bodenparameter. In Kombination mit DepthXControl Bearbeitungstiefen variieren. Geringere Kraftstoff-, Verschleiß- und Wartungskosten pro Hektar. Kontinuierliche Verbesserung der Bodenstruktur

St. Valentin, 21.11.2018



Mit dem innovativen SoilXplorer Bodensensor stellt STEYR jetzt einen wirksamen Ansatz vor, mit dem Landwirte ihr Wissen über ihre Böden und damit die Effizienz der Bodenbearbeitung verbessern können. Intensive Feldversuche belegen, dass eine von 18 auf 10 cm verringerte Eingriffstiefe den Energieverbrauch um etwa 45 Prozent senkt. Gleichzeitig lassen sich der Schlupf um rund 53 Prozent vermindern und die Arbeitsleistung um etwa 20 Prozent steigern. Da sich Böden oft zwischen und in den einzelnen Flächen unterscheiden, bedeutet eine einheitliche Eingriffstiefe, dass entweder zu flach oder zu tief gearbeitet wird. Im einen Fall werden verdichtete Bereiche nicht aufgebrochen, im anderen Fall sinkt die Effizienz während Energieverbrauch, Verschleiß und Kosten steigen.

Blick unter die Oberfläche

Der STEYR SoilXplorer Bodensensor ist ein kontaktloser Sensor zur Kartierung und Variation der Bearbeitungstiefe und nutzt elektromagnetische Signale zur Messung der Leitfähigkeit des Bodens. Auf dieser Grundlage können Bodenzonen, relative Wassergehalte sowie Verdichtungsgebiete bestimmt werden. Mithilfe von vier Spulen werden die vier verschiedenen Schichten von 0-25cm, 15-60cm, 55-95cm und 85-115cm in einem Durchgang analysiert. Der SoilXplorer ist das einzige System auf dem Markt, das vier parallele Tiefen bietet, ohne Bodenkontakt arbeitet und Daten für einen direkt folgenden Arbeitsgang liefert. Es lässt sich leicht in andere Arbeitsprozesse integrieren.

Mit dem SoilXplorer in der Fronthydraulik können parallel Geräte zur Bodenbearbeitung am Heck des Traktors angebaut werden. Da die Daten in Echtzeit gemessen, in der Systemsoftware verarbeitet und zur Verfügung gestellt werden, können die Geräte zur Bodenbearbeitung über ISOBUS effektiv gesteuert und unabhängig von Witterungsbedingungen und Pflanzenbestand an sich ändernde Bodenverhältnisse angepasst werden.

Die elektrische Leitfähigkeit (EC-Wert) korreliert stark mit der Größe der Bodenteilchen und der Bodentextur. Sandböden weisen größere Partikel, eine geringe Wasserspeicherkapazität und damit einen geringeren EC-Wert auf, während der EC-Wert von Ton und organischen Böden höher ist. Der Bodensensor erkennt Verdichtungszone und passt die Arbeitstiefe entsprechend an. Dazu sind mit flachem Eingriff, Untergrundlockerung und Tiefenkontur drei Bearbeitungsstrategien verfügbar.

Auf dem Boden profitieren die Kunden

Mit dem Einsatz des ursprünglich vom österreichischen Technologieanbieter Geoprospectors GmbH entwickelten Bodensensors SoilXplorer sind für die Kunden klare Vorteile verbunden. Dank Plug-and-Scan ist das System einfach zu installieren. Die Messdaten werden auf einem Windows 10-basierten Tablett in der Kabine gespeichert. Der Nutzer muss nur die exportierte Datei sofort nach dem Scannen in die SoilXtend-Software importieren, damit die Kartierungsergebnisse angezeigt werden. Sie können als ESRI-Daten *.shp, *.shx, *.shx, *.dbf und *.qj exportiert werden und sind mit gängiger Betriebsführungssoftware kompatibel.

Mittels GPS werden die Positionen im Feld genau dokumentiert. Sie können so für standortspezifische Anwendungen wie z. B. die Aussaat mit unterschiedlichen Saatkulturen sowie teilflächenspezifische Düngung und Pflanzenschutz genutzt werden. Als klarer Zusatznutzen entlastet der STEYR SoilXplorer die Traktorfahrer an langen Arbeitstagen. „Wir sind überzeugt, dass die einzigartigen Möglichkeiten und Eigenschaften von unserem SoilXplorer und DepthXcontrol noch weiter zu der hohen Effizienz beitragen, die Kunden der Marke STEYR schätzen und gewohnt sind“, sagt Maxime Rocaboy, bei STEYR für S-TECH verantwortlich.

Mit einer maximalen Arbeitstiefe von 1,15 Metern und einer maximalen Untersuchungsrate von 5Hz ist die vertikale Auflösung des SoilXplorer bis auf ± 5 cm genau. Die empfohlene Einsatzhöhe über dem Boden liegt bei 30 cm, das Maximum bei 40 cm. Mit einer Höhe von 550 mm, einer Breite von 1.740 mm und einer Länge von 620 mm beträgt das Gewicht 32 kg – und erleichtert so das An- und Abkuppeln des STEYR SoilXplorer.

Weitere Informationen zu den STEYR Traktoren im Internet unter www.steyr-traktoren.com

STEYR steht seit mehr als 60 Jahren für Top-Technologie aus Österreich und ist spezialisiert auf Traktoren mit höchster Qualität, ausgezeichnetem Komfort und hoher Wertbeständigkeit. Die STEYR-Modellpalette überzeugt laufend mit technischen Innovationen und kundenorientierten Lösungen. Dies garantiert höchste Produktivität und Wirtschaftlichkeit

in der Landwirtschaft, im Forst- und im Kommunalbereich. Das STEYR-Händlernetzwerk bietet optimale Betreuung der Kunden vor Ort.

STEYR ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und bei der Mercato Telematico Azionario der Borsa Italiana (MI: CNHI) gelistet ist. Weitere Informationen zu CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Esther Gilli
Tel: +43 7435 500 634
E-Mail: esther.gilli@caseih.com
www.steyr-traktoren.com



[STEYR Media Center](#)



www.steyr-traktoren.com



www.facebook.com



www.youtube.com